

3. Kolloquium Schweißbrauche

Einordnung der Ergebnisse in
Innovations- und **Informationsstrang**

Herr Miklos – Fa. Linde GmbH

WebCon, 18.05.2021

8 Arbeitsgruppen haben „geliefert“.

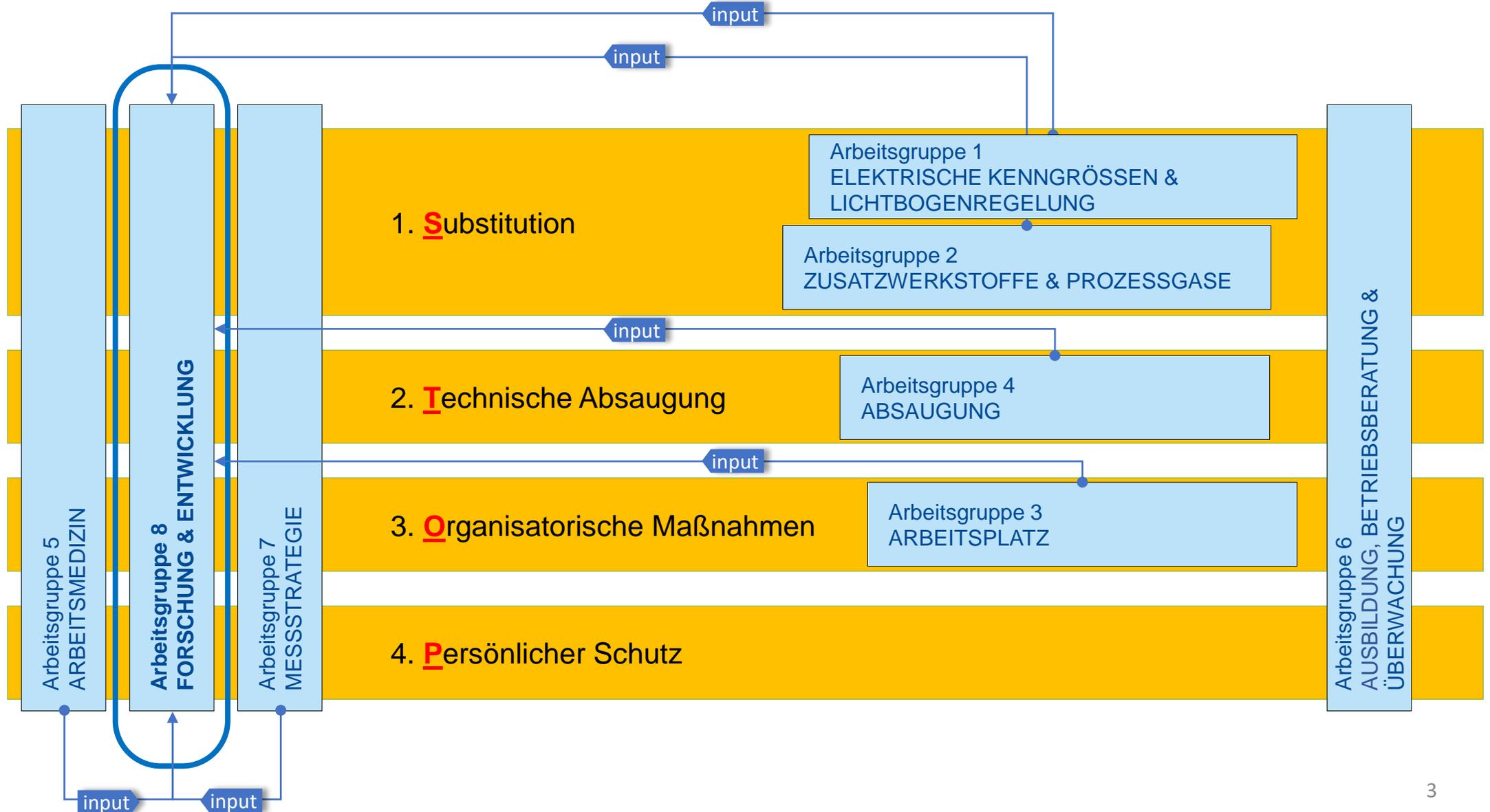
✓ DANKE @ ALLE !



Die Arbeitsgruppen haben Vorschläge für F&E Projekte ausgearbeitet.

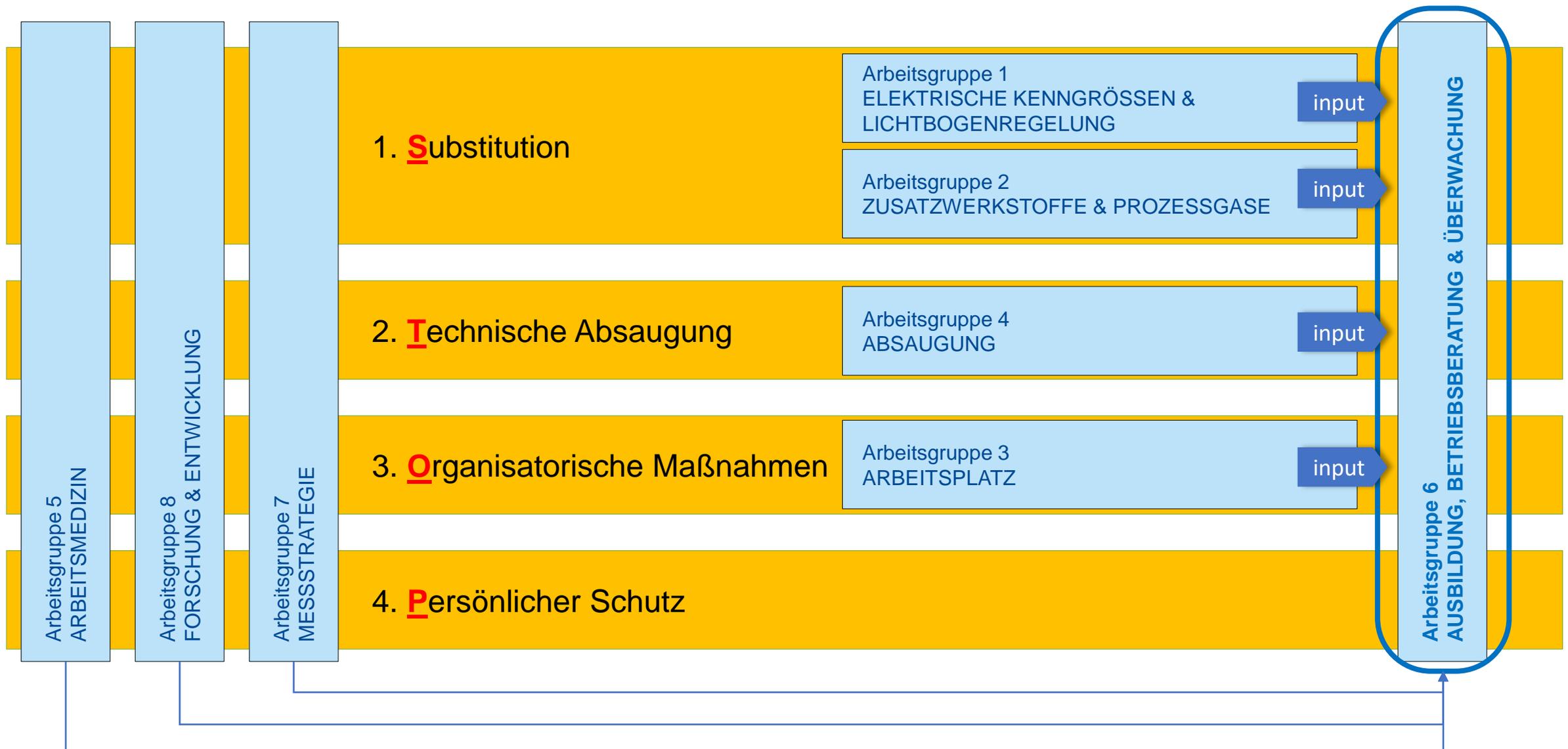
✓ INNOVATIONsstrang hat bereits gezielte Aktivitäten starten

(z.B. DVS Literaturrecherche und Projektanträge, vorgestellt durch Herren Ebert und Jerzembeck.)



Die Arbeitsgruppen haben Vorschläge für Kommunikationsmaßnahmen ausgearbeitet.

? Ist der INFORMATIONsstrang auch schon bereit für eine Praxisumsetzung ?



Quelle der Tabelle (TOP 4-6): Vortrag Herr Schick BGHM, Teilprojekt 6

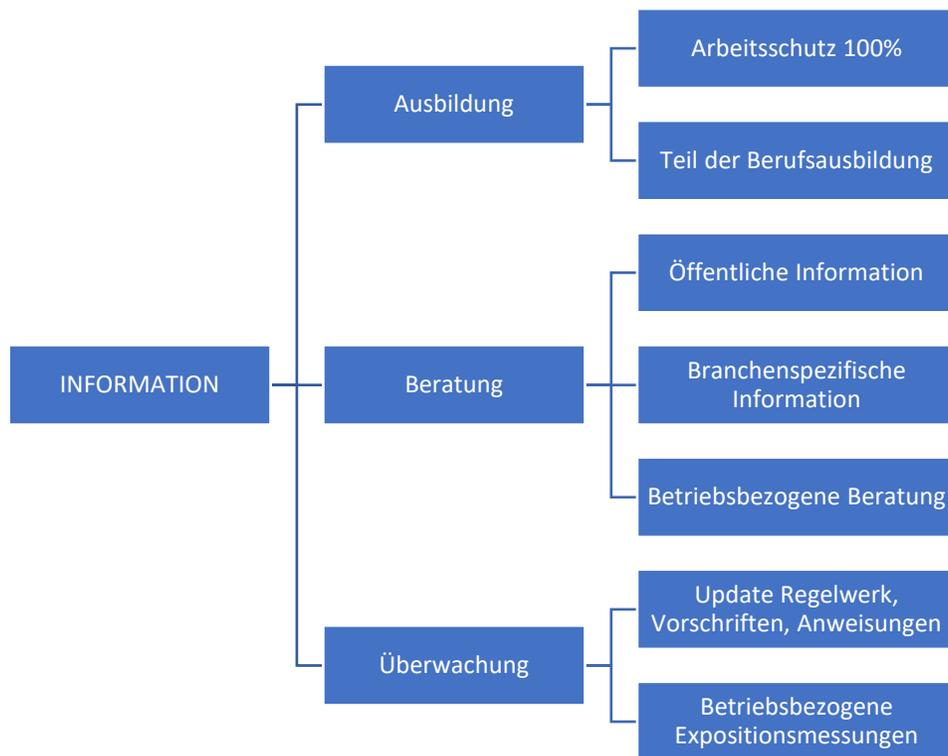
Ergebnisse aus dem **Teilprojekt 6** bilden eine solide **Startbasis** für die Entwicklung & Umsetzung einer **INFORMATION**S-Strategie.

	Struktur / Definition "Was?"	Zielgruppe "Für wen?"	Durchführung "Wer macht's?"	Format "Wie?"
Ausbildung	Arbeitsschutz 100%	Aufsichtspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Betriebsärzte	UV-Träger, zertifizierte Anbieter	Seminare und Tagungsveranstaltungen
	Teil der Berufsausbildung	Auszubildende (Metallbauer, Schlosser, usw.), Meister, Ausbilder	Industrie/Fachverbände => Ausbildungsstätten	Internetseite mit digitalen Unterrichtsmaterialien (Tutorial), bghm.de (Webcode 3756, 3559) "binmirsicher"
		SFM, SFI, ...	Kursstätten DVS / GSI	Ausbildungsveranstaltung
Fort- und Weiterbildung	Unternehmer / Geschäftsführer und verantwortliche Akteure, Führungskräfte	Berufsgenossenschaften	Seminare und Tagungsveranstaltung, Ausbildungsveranstaltung	
Beratung	Öffentliche Information	Industriepolitik (mit Informationen)	Industrieverbände unter Abstimmung mit DGUV	Internetauftritte, Informationskampagnen (Flyer, Zeitschriften), Branchentreffen
		Fachlicher Nachwuchs (Ruf des Berufes, Begeisterung)	Industrie- und Handwerksverbände	Tutorials, Orientierungsmessen, Internetauftritte
	Branchenspezifische Information	Unternehmer / Geschäftsführer und verantwortliche Akteure, Führungskräfte, SFM, SFI, Sicherheitsfachkräfte, Schweißer, Personalvertretung	Industrie- und Handwerksverbände, UV-Träger	DVS-Merkblätter, DGUV-Informationen, Fachbereich-Aktuell
Betriebsbezogene Beratung	Unternehmer / Geschäftsführer und verantwortliche Akteure, Führungskräfte	Verbände (Handwerk, DVS, ...), Technologieanbieter Berufsgenossenschaften	Internetauftritte, Flyer, Broschüren Konkrete Vorschläge (Produkte) Schweißrauchminderungsprogramm (SMPR)	
Überwachung	Update Regelwerk, Vorschriften, Anweisungen	Alle Akteure der Schweißrauchminderung Verantwortliche im Betrieb Aufsichtspersonen der UV-Träger und staatl. Behörden Verantwortliche im Betrieb, Aufsichtspersonen der UV-Träger und staatl. Behörden	Kooperationspartner des Schweißrauchkolloquiums (SRQ)	SMPR (modul. Handlungsanleitung) Muster für Schweißrauchminderungspläne (SMPL) als betriebsbezogener "Fahrplan" "Checkliste" für Aufsichtspersonen der UVT und staatl. Behörden, Differenzliste TRGS 528 alt vs. neu (Zurverfügungstellung der Ergebnisse aus dem Schweißrauch-kolloquium)

Eine abgestimmte **INFORMATIONSTRATEGIE** ist eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung effizienterer Präventionsmaßnahmen in der Praxis.

VORSCHLAG: den Erfahrungsschatz der neu gebildeten Expertennetzwerke („Arbeitsgruppen“) weiterhin nutzen,

1. um die erforderlichen Informationsmaßnahmen genauer zu spezifizieren;
2. um eine inhaltliche Abstimmung der unterschiedlichen Maßnahmen nachhaltig zu gewährleisten;
3. um neue Erkenntnisse aus dem Innovationsstrang kurzfristig den Betrieben zugänglich zu machen.



Zielgruppe: "für wen?"	Durchführung: "wer macht's?"	Format: "wie?"

• Details der Informationsmaßnahmen
 • Selbstverpflichtung
 • Ressourcenplanung
 • Koordination